



Neues hat Kraft!

Vorstellung des Symbols

Innerhalb der Gemeindepastoral 2015 werden die Pfarreien Heilig Kreuz, St. Peter und St. Nikolaus in Beindersheim, St. Laurentius in Bobenheim, St. Leodegar in Gerolsheim, St. Maria Magdalena in Roxheim und St. Martin in Hessheim sowie Großniedesheim, Heuchelheim und Kleinniedesheim zusammengefasst und bilden ab 2015 die neue Pfarrei Hl. Petrus.

Unser gemeinsamer Weg hin zur neuen Pfarrei Hl. Petrus steht unter dem Motto „Neues hat Kraft!“ und wird von diesem Symbol begleitet. Das Symbol nimmt Gedanken und Glaubensinhalte auf, die uns auf dem Weg begleiten sollen und auf die wir uns in schweren Zeiten besinnen können.

- Auf den ersten Blick sehen Sie einen Kreis. Der Kreis ist eine Figur bei dem Anfang und Ende zusammenhängen. „Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende“ heißt es im Buch der Offenbarung (Off 21,6). Er, unser Herr und Gott, ist der Ursprung allen Seins, ohne Ihn ist nichts, aber auch nichts ist ohne Ihn. Er schließt alle ein, er schließt uns alle ein, und zu Ihm kehren wir alle zurück.
- Die Farben Gelb, Orange und Rot sind die Farben des Feuers. Sie erinnern uns an das sich nicht verzehrende, lodernde Feuer des Dornbusches. Aus diesem Feuer offenbart sich Gott und versichert uns: „Ich bin der ich-bin-da“ (Ex 3,14). Ich bin der ich-bin-da - welch ein Versprechen! Er war immer für uns da, er ist immer für uns da. Ganz konkret im Alltag, Tag für Tag, auch - oder vor allem - in dunklen Tagen. Er wird uns nie verlassen, er wird immer für uns da sein.
- Die fünf Kirchtürme sind wie Juwelen oder Edelsteine einer Krone miteinander verbunden. So möchte Gott uns verbinden und durchdringen mit seiner grenzenlosen Kraft, seinem Leben und seiner vorbehaltlosen Liebe. Durch Ihn und in Ihm sind wir so alle miteinander verbunden. Dazu heißt es im Buch Genesis „Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn.“ (Gen 1, 27). In jedem von uns wird also eine besondere Facette der göttlichen Vielfalt sichtbar. Diese verschiedenen Facetten, Talente oder Charismen werden in Gemeinschaft besonders spürbar und bereichern unsere Zusammenarbeit.

Im Moment erscheint die Krone noch sehr filigran und zerbrechlich. Stellen wir uns der Herausforderung die zarten Bande zwischen Heilig Kreuz, St. Peter und St. Nikolaus, St. Laurentius, St. Leodegar, St. Maria Magdalena und St. Martin zu stärken und zu einer gleichberechtigten Vielfalt in der neuen Pfarrei Hl. Petrus zu entwickeln.